



Gemeinschaftsinitiative
URBAN
LEIPZIGER WESTEN

Wirtschaft und Beschäftigung

Stadträumliche Qualitäten

Soziale Qualitäten



Kofinanziert aus
Mitteln des
Europäischen Fonds
für Regionale
Entwicklung

Fritjof Mothes

Hinrichsenstr. 3
04105 Leipzig

Tel.: 0341 / 21 11 800
Fax: 0341 / 21 11 881
www.stadtlabor.de
kontakt@stadtlabor.de

Protokoll

Sitzung Themengruppe „Stadträumliche Qualitäten“

Zeit: 13. Februar 2003, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: URBAN- Kompetenzzentrum am Lindenauer Markt
(Rietschelstr. 2)

Protokoll: Fritjof Mothes

Anlagen:

- 1, Das Protokoll der letzten Themengruppensitzung,
- 2, Die Teilnehmerliste der letzten Sitzung
- 3, Die vollständige Teilnehmerliste aller in der Themengruppe Mitarbeitenden
- 4, Bewerteter Ideenpool „Archiv“
- 5, Bewerteter Ideenpool „Rot“
- 6, Bewerteter Ideenpool „Gelb“
- 7, Bewerteter Ideenpool „Grün“

Inhalt / Ergebnisse:

1. Neue Ideen und Projekte

- **Suche nach Alten Wasserburg in Lindenau (durch Christina Weiß, Lindenauer Stadtteilverein)**
 - Frau Weiß berichtete von ihren Aktivitäten zur genauen Lokalisierung der alten Wasserburg Lindenau, welche im Bereich der Rietschelstraße an der Nathanaelkirche vermutet werden
 - Wunsch des Stadtteilvereins wäre es, dabei Unterstützung zu erlangen, im ersten Schritt durch eine Vermessung

Diskussion:

- Interessante Idee, liegt allerdings auf Privatgrundstücken
- Kontakt mit Astrid Heck zum weiteren Vorgehen

- **Aus- und Umbau der Windorfer Straße**
(durch Herren Kober, Fuchshuber, Schmelzer, IG Kleinzschocher)
 - Der für dieses Jahr geplante Ausbau der Windorfer Straße wird als problematisch angesehen
 - Planung sieht zu breiten Straßenraum und zu wenige Überquerungshilfen vor
 - Funktion als Wohnstraße muss gewahrt werden

Diskussion:

- Umbau soll in 2003 umgesetzt werden,
 - Mehrere Ämter beteiligt: Amt für Verkehrsplanung plant, ASW zahlt und Tiefbauamt baut
 - Vorschlag, dass unter Vermittlung des Quartiersmanagements Kleinzschocher ein spezieller Termin zu diesem Thema durchgeführt wird. Daran sollen teilnehmen:
 - Quartiersmanagement Kleinzschocher
 - IG Kleinzschocher
 - Amt für Stadterneuerung (ASW)
 - Amt für Verkehrsplanung (AfV)
 - Tiefbauamt (TBA)
 - Stadtplanungsamt (SPA)
 - Beauftragter Fachplaner
 - Die Themengruppe empfiehlt, die Planung mit folgenden Zielen zu qualifizieren:
 - Keine Beschleunigung des Verkehrs
 - Schlippen sichtbar machen
 - Querung für Fußgänger verbessern
 - Das Quartiersmanagement lädt zu diesem Termin ein
-
- **Stadtteilstadt Kleinzschocher**
(durch Herrn Kober, IG Kleinzschocher)

Die IG verfolgt das Ziel mit einem Stadtteilstadt den historisch wichtigen Bereich um das Gut Kleinzschocher, welches sich derzeit sehr desolat darstellt, aber hohe historische Bedeutung hat (Bachs Bauernkantate etc.) mit einem Stadtteilstadt wieder stärker ins Bewusstsein der Bürger zu rufen.

Diskussion:

- Fest auch durch Kirche angedacht (Jahrestag)
- Mit Taborkirchgemeinde zusammensetzen und Idee konkretisieren
- Danach noch einmal zu Diskussion stellen
- Wenn Förderung, dann nur über den Bereich „soziale Qualitäten“ möglich

- **Entwicklung Bereich Volkspark Kleinzschocher
(Berichte verschiedener Beteiligter)**

Es wurde auf die Vielzahl der im Bereich des Volksparks angedachten Projekte hingewiesen und teilweise nochmals vorgestellt:

- Umgestaltung Eingangsbereich, Grundstück 7
- Planungen der LWB auf ihren Grundstücken,
- Ausbau Sportplatz
- Verbesserung Eingangsbereich im Bereich des Integrationskindergartens

Mehr zu den einzelnen Projekten ist in den Protokollen der vorangegangenen Themengruppen nachzulesen.

Diskussion:

- Große Wichtigkeit, Projekte aufeinander abzustimmen
- Konflikte (z.B. Sportnutzung, Erholung, Kinderspiel etc.) sollten frühzeitig diskutiert werden
- Hinweis darauf, dass es ein vom Stadtrat bestätigtes Entwicklungskonzept für den Volkspark gibt, welches in Widerspruch zu einigen Projektideen steht
- Einbeziehung von Kindern in die Planung sinnvoll

Es wurde verabredet, dass es dazu eine spezielle Arbeitsgruppe geben soll, welche bis zur nächsten Themengruppensitzung die Projekte und daraus resultierende Probleme diskutiert. Die Organisation wird durch das Quartiersmanagement Kleinzschocher wahrgenommen.

An den Abstimmungen sollen teilnehmen:

- Quartiersmanagement Kleinzschocher
- IG Kleinzschocher
- Integrationskindergarten
- Zweiter Kindergarten selben Hause
- Förderschule Kantatenweg
- Sportverein Blau-Weiß
- Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB)
- Grünflächenamt (GFA)
- Amt für Stadterneuerung (ASW)
- Stadtplanungsamt (SPA)
- Stadtreinigung

2. Sachstand Ideenpool

(durch Astrid Heck, Koordinatorin Stadträumliche Qualitäten, URBAN II)

- Durch Astrid Heck sind alle bisher eingereichten und in der Themengruppe vorgestellten Projekte auf Förderfähigkeit geprüft worden. Diese Bewertung wurde vorgestellt.
- Ideen, die sich im "ARCHIV" befinden, bieten aus verschiedenen Gründen keine Bearbeitungs- / Realisierungsgrundlage und werden nicht weiter bearbeitet.
- „ROT“ bedeutet, dass die Ideen im derzeitigen Stand nicht ausreichend konkret sind, und vom Ideengeber weiter untersetzt werden müssen. Die Koordinatorin kann Hilfestellungen geben, Aktivitäten müssen jedoch vom Ideengeber kommen.
- „GELB“ sind diejenigen Projekte, bei denen die Förderfähigkeit gegeben ist, das Projekt bereits in der Themengruppe vorgestellt worden ist und positiv aufgenommen wurde. Die Koordinatorin bemüht sich gemeinsam mit dem Ideengeber, der Programmsteuerung und der Themengruppe um eine Realisierung der Projekte.
- „Grün“ sind die Projekte, die bereits in der Umsetzung sind oder deren Realisierung bereits abgesichert ist
- Alle Vorschläge sind mit Bemerkungen versehen, die den derzeitigen Arbeitsstand beschreiben.

Die entsprechenden Listen befindet sich im Anhang zu diesem Protokoll. Sollten Ideen / Vorschläge auf dieser Liste versehentlich nicht auftauchen, bitten um kurzfristige Mitteilung an Astrid Heck.

3. Termine

Nächste Themengruppensitzung Stadträumliche Qualitäten

Donnerstag, 03. April 2003, 18-20.00 Uhr im URBAN-Kompetenzzentrum am Lindenauer Markt (Rietschelstr. 2)

Folgende Diskussionspunkte stehen auf der Tagesordnung:

- Berichte der Arbeitsgruppen Volkspark sowie Windorfer Str.
- Maßnahmenprogramm 2003
- Wegeverbindung Lindenau- Palmengarten
- Entwicklungen am Adler
- Selbstnutzer-Projekte
- Stand Konzeptioneller Stadtteilpan Leipziger Westen

Themengruppe Stadträumliche Qualitäten VOR ORT in Lindenau

Donnerstag, 05. Juni 2003 im Goetz-Haus Lützner Straße

Nächstes Forum Leipziger Westen

Donnerstag, 03. Juli 2003, 16 - 20.00 Uhr
In der Nachbarschaftsschule, Lindenau, Gemeindeamtsstr. 8-10